

## EKW wird Patin von Junggeier

Volturia, so heisst der junge Bartgeier, der in diesem Frühling in der Nähe des Kraftwerks Ova Spin im Schweizerischen Nationalpark geschlüpft ist. Patin des jungen Geiers ist die Engadiner Kraftwerke AG (EKW). David Jenny, Regionalkoordinator der Stiftung Pro Bartgeier im Engadin, freut sich über die Unterstützung von EKW und erkennt darin ein Zeichen, dass Energieproduktion und Naturschutz nicht im Widerspruch stehen müssen. Die Stiftung Pro Bartgeier setzt sich für die Wiederansiedlung des Bartgeiers in den Schweizer Alpen ein. (so)

### IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

**Herausgeberin** Somedia Press AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

**Chefredaktion** Martina Fehr (Chefredaktorin),

Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);

Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler

(Leiterin Online), Daniel Sager (Leiter TV),

Tom Schneider (Leiter Plattformen),

Jürgen Törkott (Leiter Radio)

**Kundenservice/Abo** Somedia, Sommeraustasse 32,

7007 Chur, Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@somedia.ch

**Inserate** Somedia Promotion

**Verbreitete Auflage** (Südostschweiz Gesamt):

76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188

Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016)

**Reichweite** 166 000 Leser (MACH-Basis 2017-1)

Erscheint sechsmal wöchentlich

**Adresse:** Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,

Telefon 081 255 50 50

**E-Mail:** Regionalredaktion: graubunden@suedostschweiz.ch;

Redaktion Inland, Ausland: nachrichten@suedostschweiz.ch;

Redaktion Sport: sport@suedostschweiz.ch; leserreporter@

suedostschweiz.ch; meinegemeinde@suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Dienstaussgabe

© Somedia

# Ein unkonventioneller Denker mit Rockstar-Attitüde

Wenn das Wirtschaftsforum Südostschweiz heute in Chur zum 20. Mal seine Tore öffnet, stehen die Chancen und Herausforderungen der digitalisierten Zukunft im Vordergrund – und ein Norweger am Rednerpult.

von Gian Andrea Accola

Für die wirtschaftliche Zukunft müssen jetzt die Weichen gestellt werden – zumindest, wenn es nach dem Wirtschaftsforum Südostschweiz geht. In seiner Jubiläumsausgabe beschäftigt sich das Forum mit den Herausforderungen der Zukunft. Es sei Zeit für kreative Lösungen, heisst es in einer Medienmitteilung zum Anlass, der heute Nachmittag im Churer Hallenstadion zum 20. Mal über die Bühne geht.

### Das Forum im Wandel der Zeit

Zum Jubiläum der zukunftsorientierten Veranstaltung zunächst ein kurzer Blick zurück: Als das Wirtschaftsforum Südostschweiz im Jahr 1998 ins Leben gerufen wurde, war die Regionsbezeichnung Südostschweiz noch tafrisch. Nur ein Jahr zuvor war aus der «Bündner Zeitung», den «Glarner Nachrichten» und der Zeitung «Gasterländer/Seepresse» der Zeitungsverband «Südostschweiz» entstanden.

Der überregionale Zusammenschluss war laut Conny Ammann, der Managerin des Wirtschaftsforums Südostschweiz, auch einer der Auslöser zur Gründung des Wirtschaftsforums gewesen. «Plötzlich hatte man einen Wirtschaftsraum über die Kantonsgrenzen hinaus». Man habe dies genutzt, um einerseits «eine der grössten persönlichen Netzwerkplattfor-

men» für Entscheidungsträger aus der Südostschweiz zu entwickeln. Andererseits aber auch, um Projekte und Konzepte anzustossen, wie Ammann erklärt.

So sei aus dieser Idee bis heute das bedeutendste Wirtschaftsforum gewachsen, das die Region Südostschweiz zu bieten habe. Auf die Frage, wie sich denn das Forum über die Jahre gewandelt habe, meint Ammann: «Inzwischen legen wir den Fokus verstärkt auf Entwicklung, Wissenschaft, Fortschritt und Trends. Ausserdem auf Leadership und Innovation.»

### Ein erstklassiger Referent ...

Reizvoll an ihrer Aufgabe ist für Ammann die Herausforderung, eine Plattform zu schaffen, die Wissen vermittelt und Inspiration schafft. Damit fördere man den Austausch persönlicher Erfahrungen. «Es ist auch äusserst spannend, an einem so einzigartigen Event vor allem persönliche und bedeutende Begegnungen zu erleben.»

Ausserdem sei sie insofern herausgefordert, den Forumsteilnehmern jedes Jahr ein interessantes Programm zu präsentieren. Ihr Ziel sei es, «die Teilnehmer immer wieder mit erstklassigen Referenten und überzeugendem Inhalt zu überraschen» und sie so weiter für das Forum zu begeistern.

In diesem Jahr gelang es der Organisatorin, den norwegischen Wirtschaftsphilosophen, Investor und Unternehmer Anders Indset als Redner für das Wirtschaftsforum zu ge-



Provokant und unkonventionell: Der norwegische Wirtschaftsphilosoph und Unternehmer Anders Indset tritt am Wirtschaftsforum Südostschweiz auf.

Pressebild



«Plötzlich hatte man einen Wirtschaftsraum über die Kantonsgrenzen hinaus.»

Conny Ammann  
Managerin Wirtschaftsforum

winnen. Indset ist bekannt für seine etwas anderen Wirtschaftsreferate, wie es in der Medienmitteilung zum Anlass weiter heisst. Er liefere neue Ansätze für kreative Lösungen im Umgang mit der digitalisierten Welt.

Am Wirtschaftsforum Südostschweiz erörtert Indset in seinem Referat «Simplicity – the most complex thing today» die Themen Effizienz und Zufriedenheit. Sein Referat zur heute äusserst komplexen Einfachheit der Dinge setzt den Schlusspunkt unter das diesjährige Wirtschaftsforum Südostschweiz.

### ... aber auch ein Provokateur

Ammann ist vom kontroversen Norweger begeistert: «Seine unkonventionelle Denkweise, seine provokanten Thesen und seine Rockstar-Attitüde – das alles macht ihn zu einem erstklassigen Redner für unser Wirtschaftsforum.»

Mit diesen Eigenschaften Sorge Indset für Spannung beim Publikum. Dieses interessiere sich für seine Ideen zu den Themen Leadership, Wandel, Technologie, Markenentwicklung und Kreativität. «Es gelingt Indset immer wieder, seinen Zuhörern ein tiefes Verständnis über Trends zu vermitteln», meint Ammann. Ausserdem zeige er «fassbare und konkrete Wege auf, wie Führungskräfte mit dem hohen Tempo des Wandels umgehen können». Oder um es mit den Worten des Wirtschaftsforums zu sagen: Damit es ihnen auch gelingt, Weichen zu stellen.

Badusstrasse 10 Chur · 081 258 34 34 Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr QUADER-STUDIO-STADTHOF · Theaterweg 11 · 081 258 32 32

# KINOAPOLLO www.kinochur.ch KINOCENTER

 <p>Fr 17.45 Sa 17.45 So 18.30 ab 12 J empf 14 J</p> <p>Span./d/f Kino Apollo</p>	 <p>Fr 20.00, 22.30 Sa 20.00, 22.30 So 20.45</p> <p>Deutsch ab 16 J Kinocenter</p>	 <p>Fr 20.00, 22.30 Sa 20.00, 22.30 So 20.45</p> <p>Deutsch ab 16 J Kinocenter</p>	 <p>Sa 13.30 So 13.00, 16.00</p> <p>Deutsch ab 6 J empf 10 J Kinocenter</p>	 <p>Fr 22.00 ab 16 J</p> <p>Deutsch Kinocenter</p>
 <p>Fr 20.00 D, 22.30 D Sa 20.00 D, 22.30 D So 20.45 E/d/f</p> <p>ab 16 J Kino Apollo</p>	 <p>Fr 20.00, 22.30 Sa 20.00, 22.30 So 20.45</p> <p>Deutsch ab 16 J Kinocenter</p>	 <p>Fr 18.00 Sa 16.00 So 19.00</p> <p>OV/d/f ab 6 J empf 10 J Kinocenter</p>	 <p>Sa 18.00 So 21.00</p> <p>E/d/f ab 12 J empf 14 J Kinocenter</p>	 <p>Sa 15.45 ab 16 J</p> <p>E/d/f Kinocenter</p>
 <p>2D So 14.00</p> <p>Vorpremiere ab 6 J</p> <p>Deutsch Kino Apollo</p>	 <p>Fr 19.30 Sa 17.30 So 16.30</p> <p>Deutsch ab 12 J empf 14 J Kinocenter</p>	 <p>Fr 17.45 Sa 20.15 So 13.45, 18.30</p> <p>Deutsch ab 6 J empf 10 J Kinocenter</p>	 <p>Fr 15.30 Sa 13.30</p> <p>ab 6 J empf 10 J Deutsch Kino Apollo</p>	 <p>Sa 17.45 ab 12 J empf 14 J</p> <p>Deutsch Kinocenter</p>
 <p>2D Sa 15.30 ab 6 J empf 8 J</p> <p>Deutsch Kinocenter</p>	 <p>2D So 18.00 ab 12 J empf 14 J</p> <p>Deutsch Kinocenter</p>	 <p>2D Sa 13.30 So 14.15</p> <p>ab 6 J empf 8 J Deutsch Kinocenter</p>	 <p>2D Sa 15.30 ab 6 J empf 8 J</p> <p>Deutsch Kinocenter</p>	 <p>2D So 12.00 ab 6 J empf 8 J</p> <p>Deutsch Kino Apollo</p>

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34  
Kinocenter: 081 258 32 32

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.